

Erfahrungen mit der Einführung von Mehrwegsystemen auf Norderney

Michael Kleimann, Gastronom und DEHOGA Norderney

Der Pfandbecher kommt



Ein ehrgeiziges Ziel haben sich Imke Denecke und Michael Kleimann gesetzt: Schon ab Juli sollen die Mehrweg-Pfandbecher auf Norderney erhältlich sein. Foto: Linke

(dol) – Über 90.000 Einweg-Kaffeebecher geben die Norderneyer Gastronomen laut einer Umfrage des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) jedes Jahr an ihre Kunden aus. Imke Denecke von der Bürgerstiftung Norderney und Michael Kleimann vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband auf Norderney haben nun eine Initiative gestartet, um die Gastronomen der Insel für ein gemeinsames Pfandbecherprojekt zu gewinnen.

„Wir haben schon viel positives Feedback bekommen“, berichtete Kleimann im Rahmen eines Pressegesprächs. Ein

strandnaher Betrieb und mehrere innerstädtische Gastronomen hätten bereits die Zusage gegeben, sich an dem Projekt zu beteiligen. Viele Betriebe wären bereit sich anzuschließen, „wenn alle mitmachen“, ergänzte Denecke. Darüber hinaus hätten die Norderneyer Service-Clubs Rotary und Lions sowie der BUND ihre Unterstützung zugesagt. Als Grundlage für das Projekt streben die Initiatoren eine Partnerschaft mit dem deutschlandweiten Pfandsystem für Mehrwegbecher „Recup“ an.

>> Mehr dazu auf Seite 6

Unsere Insel wird RECUP – Let's start! Gemeinsam gegen Müll!



Wir bringen für Norderney ein inselweites Mehrwegbecher-Pfandsystem für Coffee-to-go auf den Weg!

Bei über 100.000 Einwegbechern im Jahr auf Norderney sehen wir dringenden Handlungsbedarf einen richtungsweisenden Beitrag zur Müllreduzierung zu leisten. Mit dem Ostfriesland-Becher von RECUP kann sich Norderney einem deutschlandweiten Pfandsystem anschließen.

Je mehr Inselgastronomen sich dem System anschließen, desto erfolgreicher werden wir in der Müllreduzierung und desto kundenfreundlicher wird es sein.

Als Start und Auftakt möchten wir die **Veranstaltung am 6. Juli 2019** anlässlich des 10. WeltNaturerbe-Geburtstags auf dem Kurplatz nutzen.

Initiatoren und Ansprechpartner auf Norderney sind:

Imke Denecke (von der Bürgerstiftung) und Michael Kleimann (vom DeHoGa)

E-Mail: norderney-einwegfrei@gmx

Weitere Informationen unter: www.recup.de

Lasst uns gemeinsam ein Zeichen für unsere Zukunft setzen!





Mehrwegschalen in 3 Größen

In unsere auslaufsicheren und stylischen Mehrwegschalen passen viele leckere Gerichte – Nudeln, Salate, Bowl-Gerichte und vieles mehr. Sie sind aus recycelbarem Polypropylen und in den Größen 500ml, 750ml und 1250ml erhältlich. Unsere Produktionsstätten sind die Niederlande und Tschechien.



Unterteilte Menüschele

Mit der unterteilten Menüschele lassen sich Hauptgericht und Beilagen auch bei To-Go komfortabel einzeln verpacken. Sie ist auch aus Polypropylen und fasst insgesamt 1000ml. Wie unsere Standard-Schalen auch darf sie in die Spülmaschine und Mikrowelle.



Kaffeebecher mit Trinkdeckel

Der Mehrwegbecher mit Trinkdeckel darf im To-Go-Geschäft nicht fehlen. Unsere Becher und Deckel sind aus hochwertigem Polypropylen und fassen bis zu 300ml. Sie werden standardmäßig mit dem Trinkdeckel ausgegeben, welcher den QR Code trägt. Auch für Cocktails To-Go die perfekte Lösung.



Mehrweg Sushi- verpackungen

Auch für Sushi-Liebhaber haben wir uns etwas ausgedacht. Im BPA-freien Mehrweg-Sushibehälter bleiben allerlei Rollen frisch und lecker. Sie sind einfach stapelbar, fassen 500 ml und sind ebenfalls spülmaschinenfest, allerdings nicht mikrowellengeeignet.



Mehrweg Pizzaverpackung

Ganz neu und mit 55% weniger Pappe: Unsere Pizza-Mehrwegbehälter kombinieren eine wiederverwendbare Hartplastikschele und eine dünne Pappeinlage zum Herausheben der Pizza. Das reduziert Müll, hält die Pizza besser frisch und ist ganz einfach stapelbar.

